

# Noten als Disziplinierungsmittel

**Beitrag von „DeadPoet“ vom 2. März 2019 17:08**

Ich halte viel von "natürlichen Konsequenzen", also Folgen, die sich logisch aus dem Verhalten ergeben. Wenn ein Schüler nicht aufpasst und lieber stört, rufe ich ihn auf. Kann er die geforderte Leistung nicht erbringen, weil er eben nicht zugehört hat, ist eine schlechte Note (natürlich nicht beim ersten Mal, sondern wenn es zum 3. oder 4. Mal so passiert) für mich die natürliche Konsequenz. Kann er die Leistung doch bringen, weil er besser zugehört hatte, als ich dachte - trag ich ihm (auch im Wiederholungsfall) auch die gute Note ein, damit hab ich kein Problem. Den Schülern ist dieses Vorgehen von Anfang an klar.

Ich könnte den Spieß auch umdrehen und sagen Disziplin ist ein Mittel für gute Noten?

Bzgl. der ängstlichen SuS: ich stelle auch von Anfang an klar, dass man bei Unterrichtsbeiträgen auch Fehler machen darf, ich vergeben keine Noten auf einzelne Beiträge, sondern auf einen "Gesamteindruck" nach mehreren Stunden. Ich stelle auch Fragen, die schwächere SuS eigentlich beantworten können müssten - dann haben die auch eine Chance auf eine akzeptable Note.

Und ja, ich handhabe das in verschiedenen Klassen verschieden. Dort, wo ich das Gefühl habe, dass es im Prinzip gut läuft, kann ich auch mal großzügiger sein, das hat nix mit "Linie treu bleiben" zu tun, sondern mit pädagogischem Feingefühl. Ich denke, dass SuS bei mir kein schlechtes Leben haben, wenn sie sich grundsätzlich bemühen, meist aufmerksam sind, ihre Aufgaben erledigen etc, denn dann lass ich einige Dinge recht großzügig laufen. Funktioniert das nicht (und ich stelle das am Anfang des Jahres sehr klar, welchen Spielraum sie bei mir im Normalfall haben), fallen diese "Vergünstigungen" weg (auch das ist von Anfang an klar).

Bsp.: Vergessene Hausaufgaben oder Materialien müssen mir am Anfang der Stunde "gebeichtet" werden. Geschieht das, notiere ich mir das, das Vergessene wird nachgeholt aber davon abgesehen passiert nichts (kein Hinweis, keine Nacharbeit etc). Sollten aber einige SuS gehäuft vergessen, dann gilt das genau für diese SuS nicht mehr. (gehäuft: je nach Stundenzahl im Fach: in einem Monat jede Woche einmal, zum Beispiel).